

Tschechien und Österreich im Vergleich

„Er sehe sich auf Seiten der Schülerinnen und Schüler. Die würden bei Pisa in etwa abschneiden wie die tschechischen Kollegen – aber zu den doppelten Kosten des heimischen Schulsystems.“



(Dr. Josef Moser, Rechnungshofpräsident a. D., Der Standard online am 11. Juni 2017)

Behaupten wollte Dr. Moser wohl, dass Österreichs Schulsystem die doppelten Kosten des tschechischen verursache. Dazu folgende Information:

Öffentliche Gesamtausgaben für das Schulwesen als Anteil aller öffentlichen Ausgaben

(Stand 2014)

Tschechien:	5,8 %
Österreich:	5,9 %

Eurostat-Datenbank, Abfrage vom 11. Juni 2017

Dass Österreich nach dem Jahrzehnt der Schulreformen bei PISA deutlich schlechter abschneidet als davor, ist traurige Realität. Worauf Dr. Moser bei seinem Vergleich aber vergisst:

Anteil der 15-Jährigen mit Migrationshintergrund

(Stand 2015):

Tschechien:	3,4 %
Österreich:	20,3 %

OECD (Hrsg.), PISA 2015 Ergebnisse. Exzellenz und Chancengerechtigkeit in der Bildung (2016), Table I.7.1

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Gerhard Riegler
Vorsitzender der ÖPU

